

Anschließend lässt Bezirksbürgermeister Thiele über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ergänzt durch Teile des Ersetzungsantrages der SPD-Fraktion abstimmen:

### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk appelliert an die Grundstückseigentümer, das Gebäude Wiersbergstraße 44 in Köln-Kalk einstweilen nicht abzureißen, sondern abzuwarten, bis über seine mögliche Nutzung im Rahmen eines städtebaulichen Planungskonzepts für Kalk-Süd beraten und entschieden ist.
2. Die Bezirksvertretung Kalk spricht sich dafür aus, eine friedliche Lösung für die Besetzung zu finden. Daher wird die Grundstückseigentümerin gebeten, über eine befristete Zwischennutzung und eine mietvertragliche Regelung zu sprechen; die BesetzerInnen haben zugesagt, einen Verein zu gründen.
3. Die Bezirksvertretung Kalk stellt aber auch fest, dass angesichts der städtischen Haushaltslage eine städtische Unterstützung oder Finanzhilfe für ein Projekt in der ehemaligen KHD-Kantine nicht möglich ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Stimmen der Einzelvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) zugestimmt.